

Rückblick 02.02.2016

# Kontrastreiche Kunst

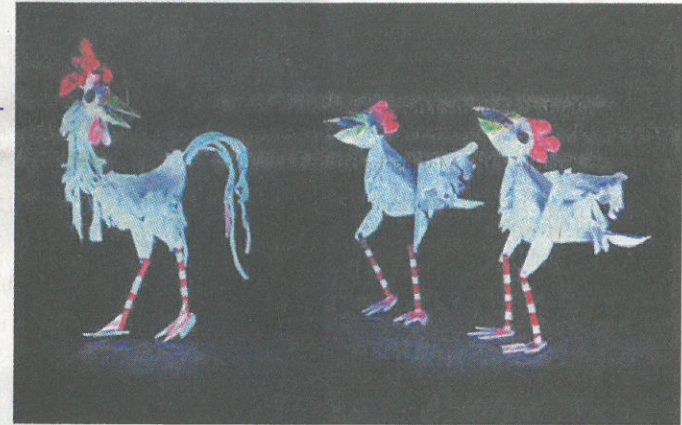
## Bremer Schwarzlichttheater zu Gast in Ottersberg

**Ottersberg (r/bb).** Das Schwarzlichttheater Bremen macht am Sonntag, 13. März, in der Aula der Hochschule für Kunst im Sozialen in Ottersberg (HKS) Station.

Das Schwarzlichttheater existiert nun seit rund drei Jahren und besteht aus 14 Laienspielern. Der Initiator und Ideengeber ist Herwig Schubert, der seit seiner Pensionierung als Kunsterzieher an einem Bremer Gymnasium im Kuhstedter Moor auf einem alten Resthof lebt. Dort fertigt Schubert seine Figuren und Objekte, mit denen die Spieler auf der Bühne später hantieren.

Diese agieren hinter Schwarzlicht, daher der Name des Theaters. Schwarzlicht besteht aus Leuchtstoffröhren, die ultravioletes Licht abgeben, das nur weiße beziehungsweise helle Farben reflektiert. Die Leuchtstoffröhren befinden sich vorn am Bühnrand unten – für die Zuschauer nicht erkennbar – und strahlen zur Bühnenmitte.

Die Spieler sind völlig schwarz gewandet und bleiben daher beim Spiel so gut wie unsichtbar und stumm, nur die Puppen, Masken und Requisiten beleben die Bühne, wie von Zauberhand bewegt.



**Die Figuren des Schwarzlichttheaters bewegen sich wie von Geisterhand.**  
Foto: Schwarzlichttheater Bremen

Die Gestalten und Formen bewegen sich vor einem schwarzen Hintergrund pantomimisch wie von Geisterhand geleitet im Rhythmus zu speziell ausgesuchter Musik. Die Auswahl der Musik sei von besonderer Bedeutung für den Ablauf der einzelnen Szenen. Die Musik trägt mit dazu bei, dass sich ein spirituelles Gesamterlebnis beim Zuschauer einstellen kann.

Gespielt werden kurze Theatersequenzen von jeweils rund zwei bis vier Minuten. Das Schwarzlichttheater setzt stark auf Emotio-

nalität und Bildhaftigkeit. Die Kunstfiguren agieren wie von selbst und entführen die Zuschauer in eine illusionistische Fantasiewelt, in der sich Märchen, Magie und Humor mischen.

Die Tickets dazu gibt es bei der Buchhandlung Froben sowohl in Ottersberg als auch in Sottrum zu kaufen und kosten zwölf Euro für Erwachsene und sechs Euro für Kinder. Das Schwarzlichttheater ist für alle Altersstufen geeignet. Los geht es in der HKS um 17 Uhr. Dauer ist rund 85 Minuten.